

A-12,2



Die Stadt Neuburg a.d. Donau erläßt gemäß §§ 2 Abs.1, 9 u. 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), Art. 24 Abs.1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), Art. 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO), i.d.F. vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO) vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21), und der Verordnungen über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S 161) folgende, mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 4.7.1979 Nr. 221-6102 ND 12-6 genehmigte

S a t z u n g

über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21  
"Ostendstraße/Längenmühlbach I" gem. § 13 BBauG:

§ 1

Die Änderung der überbaubaren Fläche des Grundstücks Fl.Nr. 2160 Gemarkung Neuburg ergibt sich aus der Planzeichnung.

§ 2

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neuburg a.d. Donau, den 27. MRZ 1979  
Stadtrat Neuburg a.d. Donau



*Lauber*  
L a u b e r  
Oberbürgermeister